

## Lehrgangsinhalte des staatlich anerkannten Abschlusses:

### Verwaltungsfachwirt

**Beginn: 3. Juni 2019**

**Umfang: 893 Präsenzstunden**

**Vollzeit: jeweils 8.00-15.00 Uhr**

| Baustein     |  |            |
|--------------|--|------------|
| <b>1.</b>    | <b>Politik, Staat und Verwaltung</b>                                   | <b>132</b> |
| 1.1          | Das pol. System der BRD  |            |
| 1.2          | Staatsrecht  |            |
| 1.3          | Verwaltungslehre   |            |
| 1.4          | Kommunalrecht und Kommunalverwaltung                                   |            |
| <b>2.</b>    | <b>Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns</b>                   | <b>352</b> |
| 2.1          | Allgemeines  |            |
| 2.2          | Zivilrecht   |            |
| 2.3          | Allgem. Verwaltungsrecht   |            |
| 2.4          | Rechtsgebiete aus dem bes. Verwaltungsrecht                            |            |
| 2.4.1        | Recht der Gefahrenabwehr, Umweltschutz                                 |            |
| 2.4.2        | Planungs- und Baurecht   |            |
| 2.4.3        | Sozial- und Jugendhilferecht   |            |
| 2.4.3        | Sozial- und Jugendhilferecht   |            |
| <b>3.</b>    | <b>Öffentliches Dienstrecht</b>  | <b>100</b> |
| 3.1          | Einführung   |            |
| 3.2          | Beamtenrecht   |            |
| 3.3          | Arbeitsrecht   |            |
| 3.4          | Spezialgebiete aus dem Recht des öffentlichen Dienstes                 |            |
| <b>4.</b>    | <b>Ökonomische Grundlagen des Verwaltungshandelns</b>                  | <b>202</b> |
| 4.1          | Volkswirtschaftslehre  |            |
| 4.2          | Öffentliche Betriebswirtschaftslehre                                   |            |
| 4.3          | Öffentliche Finanzwirtschaft   |            |
| <b>5.</b>    | <b>Organisation, Personalwirtschaft, Information und Kommunikation</b> | <b>107</b> |
| <b>Summe</b> |  | <b>893</b> |

## Allgemeine Informationen

### Zugangsvoraussetzung zum Lehrgang VFW:

Zeitsoldaten nach Ableistung einer mind. 4-jährigen Verpflichtungszeit. Voraussetzung für den Besuch des Lehrganges Verwaltungsfachwirt/in (**VFW**) ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges Verwaltungsfachangestellte/r (**VFA**).

### Bewerbung und Abschluss des Ausbildungsvertrages:

Ihre Bewerbung enthält neben dem Lebenslauf alle Zeugnisse über Schul- und Berufsausbildung, sowie ein aktuelles Dienstzeugnis. Die Bewerbung ist bis spät. **28.03.2019** am NLSI in Beeskow einzureichen (per Mail oder Post). Bei Zulassung schließen Sie mit dem NLSI einen Ausbildungsvertrag ab. Dieser wird wirksam, sobald der Förderbescheid des BFD vorliegt.

### Kosten

Die Kosten sind nach Lehrgangsbeginn dem gültigen Lehrgangstarif zu entnehmen.

Aufnahmeentgelt: 50,00 €

Lehrgangsentgelt: 5.358,00 €

Prüfungsgebühr: 290,00 €

Die Kostenübernahme ist im Rahmen der individuellen Ansprüche nach dem SVG durch den BFD sichergestellt.

### Unterrichtsort (Achtung: keine Postadresse):

Niederlausitzer Studieninstitut

Cottbuser Str. 26a

15907 Lübben

### Prüfungen:

Als Prüfungsleistungen sind jeweils fünf schriftliche Prüfungsarbeiten und ein Prüfungsgespräch in der Form einer fachpraktischen Prüfung abzulegen.

## Für die Zeit nach der Bundeswehr

Sie möchten nun - nach vielen Berufsjahren, in denen Sie als Soldat\*in an unterschiedlichsten Standorten im In- und Ausland gedient haben - bodenständig werden und suchen eine Beschäftigung in Heimatnähe in der öffentlichen Verwaltung? Dann ist sicherlich ein Arbeitsplatz in einer Kommunalverwaltung eine gute Wahl! Neben einer Beschäftigung in Wohnortnähe bietet Ihnen eine Kommunalverwaltung eine Fülle spannender Aufgabenfelder, in denen Sie sich verwirklichen können. Ausgebildet werden Sie dabei als Generalist, d.h. Sie sind danach qualifiziert, in nahezu allen Bereichen der Kommunalverwaltung eine Beschäftigung zu finden.

Nach Ihrer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n (VFA) können Sie als Sachbearbeiter/in beispielsweise in Bereichen wie Ordnung, Soziales, Bauen, Personal oder Bürgerservice tätig werden. Diese Bereiche sind von einem engen Bürgerkontakt geprägt, d. h. eine hohe Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sind wichtig, um die täglichen Herausforderungen zu bewältigen. Neben der Tätigkeit im Büro ergänzen oftmals Außentermine das Tagesgeschäft: So zum Beispiel bei der Kontrolle eines Bauprojekts, der Anhörung bei einer Ruhestörung oder der Arbeit im mobilen Bürgerservice. Aber auch die Arbeit in der Finanzverwaltung ist in der Praxis nicht so trocken, wie sie zunächst erscheinen mag: So zählen die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs, die Vorbereitung von Unterlagen für politische Gremien oder aber die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen zu diesem Bereich.

Wenn Sie sich noch anspruchsvolleren und dementsprechend höher vergüteten Tätigkeiten widmen möchten, eröffnet Ihnen der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (VFW) diesen Weg. Sie erhalten damit das Rüstzeug für eine leitende Tätigkeit (im Bereich Sachgebietsleitung bis hin zur Amtsleitung). Neben einer umfangreicheren Fachkompetenz werden Sie auch Personalverantwortung tragen und widmen sich in größerem Umfang strategischen Fragestellungen. Sie arbeiten mit an den

großen Herausforderungen der Zukunft, z. B. der Digitalisierung der Verwaltungsarbeit.

Allein in Brandenburg gibt es 14 Landkreisverwaltungen, 113 Städte, 304 Gemeinden und zahlreiche Zweckverbände, die als potenzielle Anstellungsbehörden in Frage kommen. Natürlich befähigen Sie die genannten Ausbildungen auch für eine Tätigkeit bei der Bundes- oder einer Landesverwaltung. Gern unterstützen wir Sie von Seiten des NLSI bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle in einer unserer Kommunalverwaltungen im Süden Brandenburgs.

Das NLSI hat dieses Ausbildungsprogramm mit dem BFD Berlin abgestimmt und gemeinsam auf den Weg gebracht. Gemeinsam machen wir uns dafür stark, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in freie Stellen vermittelt werden können. Die Personalverantwortlichen der Verbandsmitglieder des Zweckverbandes NLSI wurden daher frühzeitig in das Vorhaben einbezogen und haben durchweg ein hohes Interesse an der Übernahme von Absolventen angezeigt.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen für weitere Fragen gern zur Verfügung. Diese und weitere interessante Aus- und Fortbildungsangebote finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

[www.nlsi.de](http://www.nlsi.de)



## Wir über uns

Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Südosten von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig. Wer dort eine der Ausbildungen absolviert, erhält damit die Befähigung für den mittleren Verwaltungsdienst und kann in nahezu allen Bereichen der allgemeinen öffentlichen Verwaltung arbeiten. Aufbauend darauf kann der Abschluss als Verwaltungsfachwirt erlangt werden. Dieser entspricht der Befähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst im Bereich der tariflichen Beschäftigung und bietet somit die Qualifikationsanforderungen für das Personal, welches im Bereich zwischen Sachgebiets- und Abteilungsleitung eingesetzt wird.

## Kontakt

Niederlausitzer Studieninstitut  
für kommunale Verwaltung  
Spreeinsel 2  
15848 Beeskow  
Homepage: [www.nlsi.de](http://www.nlsi.de)  
E-Mail: [info@nlsi.de](mailto:info@nlsi.de)  
Telefon: 03366/ 52 08 0  
Fax: 03366/ 52 08 25



## Ihre Ansprechpartner

### BFD

Für alle förderrechtlichen Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Berufsförderungsdienst zur Verfügung.

### NLSI

Lars Gölz, Studienleiter [goelz@nlsi.de](mailto:goelz@nlsi.de)  
Gundula Grönke, stellv. Studienleiterin [groenke@nlsi.de](mailto:groenke@nlsi.de)



**Niederlausitzer Studieninstitut  
für kommunale Verwaltung**  
Zweckverband (Körpersch. d. öff. Rechts)

### Verbandsmitglieder:



## Ihre zivile Karriere nach der Bundeswehr

ab 3. Juni 2019

Lehrgang zum/zur  
Verwaltungsfachwirt/in

In Kooperation mit dem

